

Klettertour Laucherenstock Ostgrat

Datum	2021-08-07
Tourenleiter/in	Matthias Weiss
Kategorie	Klettern
Techn.	4b
Kond.	C

Bericht

Mit der ersten Bahn der Brunni Bahn hoch bis Ristis (07.30) und dann auf schönem Wanderweg zur Rughubelhütte (ca. 2 h). Hier eine kurze Rast mit Kaffee und Kuchen :). Man folgt dem Wanderweg bis der Weg nach Osten abzweigt: ab hier weglos auf die offensichtliche Rinne vom Schlittkuchen zuhalten (schöne Karstlandschaft mit wildem Schnittlauch). In der Schutthalde trifft man auf eine Spur und blaue Wegmarkierungen. Den Markierungen nach über Gras und Fels (mit neuen Ketter gesichert) steil hoch zum Schlittkuchen (ca. 1 h ab Hütte). Hier könnte man nach Norden absteigen falls das Wetter früher umschlägt. Dem Grat nach Westen folgen (Gehgelände) bis ein steiler Felsaufschwung erreicht wird. In schöner, erstaunlich steiler Kletterei erklettern (4 BH) und anschliessend dem Gehgelände nördlich vom Grat folgen. Kurz vor dem Messer wieder auf den Grat, die nächsten Seillängen sind offensichtlich und imposant. Nie schwierig aber immer exponiert und gut mit BH gesichert. Nach einer spannenden Schlusslänge (eher 5b als 4b, auch A0 möglich) ist man auf dem Gipfel. Im Abstieg den blauen Markierung folgen um den Durchstieg durch den Felsriegel zu treffen. Anschliessend haben wir die Markierungen im Nebel verloren. Bei guter Sicht ist der Abstieg nicht schwierig zu finden: leicht ostwärts haltend im einfachen Gelände absteigen bis man auf den Felsabbruch trifft welchen die grosse Rinne begrenzt. Parallel zur Rinne absteigen, die letzten Meter kurz abklettern (II). Auf der anschliessenden Ebene nach Westen halten bis man auf Wegspuren und rote Markierungen trifft. Ab hier dem Weg bis zur Alp folgen; der See ist nun in Sicht und weiterweg offensichtlich